

UNIVERSALMUSEUM JOANNEUM

ÖSTERREICHS ERSTES MUSEUM

Text: Eva Pessenhofer-Krebs

Eine faszinierende Bandbreite bildender Kunst, einzigartige Zeugnisse der Geschichte und spannend präsentierte Naturwissenschaft: Das Universalmuseum Joanneum – aus dem auch die TU Graz hervorging – regt seit mehr als 200 Jahren Menschen dazu an, kritisch nachzudenken, sich Wissen anzueignen und neue Perspektiven kennenzulernen. Mit seinen rund 4,5 Millionen Sammlungsobjekten und 12 Standorten zählt es heute zu den größten und bedeutendsten Museen Europas und ist über fachliche und geografische Grenzen hinweg bestens vernetzt.

Die Grazer Standorte des Universal museums Joanneum zählen zu den Highlights des kulturellen Angebots der Stadt und sprechen Menschen mit unterschiedlichsten Interessen an: Kunsthaus Graz, Joanneumsviertel mit Neuer Galerie Graz, Multimedialen Sammlungen und Naturkun-

demuseum, Landeszeughaus, Museum im Palais sowie Schloss Eggenberg mit Schlosspark, Prunkräumen, Alter Galerie, Münzkabinett und Archäologiemuseum.

Ideal für alle Wissbegierigen: Mit der Card27 können Studierende um nur 21 Euro 12 Monate lang alle Ausstellungen des Universal museums Joanneum besuchen! Dazu gibt's Monat für Monat einen attraktiven Bonus, exklusive Ausstellungs previews und Führungen mit Kuratorinnen und Kuratoren sowie weitere tolle Angebote! Besonders empfehlenswert für alle, die lieber zu zweit ins Museum gehen: Bring a Friend! Mit diesem Zusatzpaket kann man ein Jahr lang alle Ausstellungen jeweils gemeinsam mit einer Freundin oder einem Freund besuchen (Aufpreis zur Card27: 15 Euro).

Mehr Infos unter www.museum-joanneum.at/joanneumskarte

„Ausstellungstipps für dich!“

Damage Control. Art and Destruction Since 1950
Kunsthaus Graz, 14.11.2014–15.02.2015

Organisiert vom Hirshhorn Museum, Smithsonian Institution, Washington DC (USA) in Zusammenarbeit mit dem Mudam Luxembourg und dem Kunsthaus Graz, Universalmuseum Joanneum. Ab der Mitte des 20. Jahrhunderts stieg das Interesse am Begriff der Zerstörung oder Demontage in allen Sparten der Kunstproduktion deutlich an. Damage Control untersucht dieses Phänomen erstmals grundlegend und historisch. Die Ausstellung vereint wegweisende, international bedeutende Arbeiten – z. B. von Monica Bonvicini, Yves Klein, Yoko Ono oder Andy Warhol – und zeigt damit eine Entwicklung auf, die über die Kunst hinausgeht: Sie berührt nicht zuletzt gegenwärtige Ängste und Bedrohungen durch Terrorismus, Naturkatastrophen und andere Desaster.

Die Kunst des Herrn Nestler
Neue Galerie Graz, Joanneumsviertel
24.10.2014–22.02.2015

Der 2014 verstorbene Grazer Bildhauer, Zeichner und Performer Norbert Nestler setzte sich in seiner Kunst besonders mit Raumutopien auseinander – seine dynamischen Untersuchungen des Sehens von zwei- und dreidimensionalem Raum haben das Grazer Kunstgeschehen über Jahrzehnte begleitet und geprägt. Die Neue Galerie Graz zeigt in dieser Personale eine große Auswahl seiner Objekte und Figuren.

Alle Infos unter www.museum-joanneum.at

